

*Allianz für einen neuen Mühlendamm:*

Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V. seit 1824 | Berliner Fahrgastverband IGEB e.V. |  
Berliner Historische Mitte e.V. | Bürgerforum Berlin e.V. | Bürgerverein Luisenstadt e.V. |  
Council for European Urbanism Deutschland C.E.U.D. | Forum Stadtbild Berlin e.V. | Fuss e.V. |  
Gesellschaft Historisches Berlin e.V. | Initiative Bundesplatz e.V. |  
Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. gegr. 1884 |  
Planungsgruppe Stadtkern | Verein für die Geschichte Berlins e.V. gegr. 1865 | werkbund berlin e.V.

*c/o Lutz Mauersberger, Elisabethkirchstraße 14, 10115 Berlin*

An die Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz  
Frau Regine Günther  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin

An die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen  
Frau Katrin Lompscher  
Württembergische Straße 6  
10707 Berlin

*per E-Mail: senatorin@senuvk.berlin.de, senatorin@sensw.berlin.de*

Berlin, 7. März 2019

### **Für einen neuen Mühlendamm!**

Sehr geehrte Frau Senatorin Regine Günther,

Sehr geehrte Frau Senatorin Katrin Lompscher,

erklärte Ziele der Koalition sind die Reduzierung des Autoverkehrs und die Stärkung aller anderen Nutzer des öffentlichen Raumes in der Innenstadt. Wir begrüßen in diesem Zusammenhang auch die Initiative der Senatorin Regine Günther zur Zurückdrängung des Autoverkehrs. Dennoch wird zur Zeit ein Realisierungswettbewerb für den Neubau der Mühlendamm-Brücke in Mitte vorbereitet, der zwar das Ergänzen von Fahrradstreifen und der geplanten Straßenbahn vorsieht aber eben auch drei Fahrspuren je Richtung – mitten durch den historischen Stadtkern. Die Planung basiert auf Verkehrserhebungen der 1990er Jahre und berücksichtigt damit nicht die gegenwärtige Trendwende in der Verkehrspolitik. Hier wird für die nächsten 100 Jahre ein Bauwerk errichtet das nicht der Politik der Landesregierung und schon gar nicht dem Bürgerwillen entspricht (vgl. Beteiligungsprozess "Alte Mitte – Neue Liebe" und die zur Zeit laufende Stadtwerkstatt, wo vehement eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Altstadt gefordert wird).

1999 gab es einen Arbeitsstand im Planwerk Innenstadt, der nur zwei Fahrspuren je Richtung vorsah und das Ziel verfolgte, einen lebendigen innerstädtischen Ort am Mühlendamm zu schaffen. Das sollte auch durch die Rückkehr einer Bebauung des Mühlendamms, wie sie bis in die 1930er Jahre in unterschiedlicher Art existiert hatte, und die Wiederanbindung der Fischerbrücke von Süden her erreicht werden.

In der Stadtwerkstatt gibt es aktuell ein Beteiligungsprojekt zum Mühlendamm und der Mühlendamm wurde als Kreativort identifiziert und besprochen (vgl. Protokolle Projektwerkraum vom 24.1.2019 und Forum vom 13.2.2019).

Wir möchten Sie bitten, die Vorbereitungen zum Realisierungswettbewerb zu stoppen, damit nicht mit Planungen der Vergangenheit die Zukunft verbaut wird. Es handelt sich um den ältesten Ort, sogar um die Gründungsvoraussetzung Berlins und zugleich das wichtigste Verbindungsglied zwischen den historisch bedeutendsten Plätzen der Stadt, dem Molkenmarkt und dem Köllnischen Fischmarkt, die in der Senatsplanung als Stadtplätze wiedergewonnen werden sollen. Darüber hinaus hat der Mühlendamm mit der Ergänzung der Fischerbrücke enormes Potential, neue Verknüpfungen in der Stadt zu schaffen und durch die Nutzung der Wasserkraft ein Zeichen im Sinne der Ökologie zu setzen.

Auch wenn der bedenkliche bauliche Zustand der Brücke zur Eile mahnt, sollte man doch die Möglichkeiten für die Gestaltung im Sinne kommender Generationen nicht unausgeschöpft lassen und es ist eine Abstimmung der verschiedenen Interessen und bislang parallel laufenden Vorhaben dringend nötig.

Wir wenden uns bewusst an Sie gemeinsam, weil wir der Auffassung sind, dass der Neubau der Mühlendammbrücke ein interdisziplinäres Vorhaben von Bedeutung für die gesamte Hauptstadtregion ist und nur in gemeinsamen Abstimmungen, z.B. an einem Runden Tisch Mühlendamm, vorbereitet und durchgeführt werden kann.

Wir würden, wenn Ihre Zeitplanung das erlaubt, Ihnen unsere Einwände und Vorschläge auch gerne persönlich erläutern und dazu mit Ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Tobias Nöfer	Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin e.V. seit 1824
Jens Wieseke	Berliner Fahrgastverband IGEB e.V.
Annette Ahme, Hubertus Müller	Berliner Historische Mitte e.V.
Dr. Benedikt Goebel	Bürgerforum Berlin e.V.
Volker Hobrack	Bürgerverein Luisenstadt e.V.
Prof. Dr. Harald Bodenschatz	Council for European Urbanism Deutschland C.E.U.D.
Andreas Volkmann	Forum Stadtbild Berlin e.V.
Roland Stimpel	Fuss e.V.
Gerhard Hoya	Gesellschaft Historisches Berlin e.V.
Wolfgang Severin	Initiative Bundesplatz e.V.
Dr. Peter Bahl	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. gegr. 1884
Vinzenz v. Feilitzsch, Lutz Mauersberger	Planungsgruppe Stadtkern
Dr. Manfred Uhlitz	Verein für die Geschichte Berlins e.V. gegr. 1865
Tim Heide	werkbund berlin e.V.

Anlage:

Mühlendamm, Verbinden-Kommunizieren-Flanieren (Plakat A0)

Verteiler:

Ingmar Streese, StSV@SenUVK.berlin.de  
Stefan Tidow, StSUK@SenUVK.berlin.de  
Regula Lüscher, SBD@sensw.berlin.de  
Sebastian Scheel, StSW@sensw.berlin.de  
Katrin Vietzke, Katrin.Vietzke@SenUVK.berlin.de  
Mitglieder der Allianz